



4. Oktober 2019

## Autobahnbau A9

### Letzte Bauphase für die Südumfahrung Visp

**Die letzte Phase der Bauarbeiten an der Südumfahrung Visp der Autobahn A9 beginnt mit den Umbauarbeiten am bestehenden Vispertaltunnel. Der bisherige Hauptstrassentunnel zwischen dem Rhone- und dem Vispertal wird dafür ab dem 7. Oktober 2019 ab 04h00 bis Mitte 2024 gesperrt.**

Der bestehende Vispertaltunnel wird planmässig in die Südumfahrung Visp der Autobahn A9 integriert und bildet zukünftig die 2,4 Kilometer lange Südröhre des Tunnels Visp (TUVI) zwischen dem Schwarzen Graben (Rhonetal) und den Staldbachbrücken mit einer unterirdischen Ausfahrt in die Vispertäler. Für den Bau dieser Ausfahrt wird im Vispertaltunnel eine 240 Meter lange Verzweigungskaverne mit einer Ausbruchfläche von bis zu 300 Quadratmetern erstellt. Die Aufweitung des Tunnelprofils erfolgt sprengtechnisch. Neben dem Bau dieser Kaverne sind Sanierungsmassnahmen an der Fahrbahn und die Erneuerung der Bankette (Trotoirs) einschliesslich der Strassenentwässerung notwendig. Durch die Fertigstellung der Notausgänge zur Nordröhre des Tunnels Visp und der Umbau der Tunnellüftung sowie dem Einbau der neuen Betriebs- und Sicherheitsausrüstung (BSA) wird die Tunnelsicherheit dem heutigen Stand der Technik entsprechen. Damit dies realisiert werden kann, wird der Vispertaltunnel vom 7. Oktober 2019 ab 04h00 bis Mitte 2024 für den Verkehr gesperrt. Zur Verringerung der durch die Sperrung verursachten Staugefahr in Visp sind verkehrstechnische Massnahmen in Zusammenarbeit mit den betroffenen Stellen und Gemeinden vorgesehen, die sich bei der vorangegangenen Sperrung des Vispertaltunnels zwischen 2015 und 2017 bereits bewährt haben.

Diese Woche wurden die letzten Vorbereitungsarbeiten für die geänderte Verkehrsführung vorgenommen. Beim Kreisel Bockbart im Westen von Visp wurde die Markierung so angepasst, dass die Hauptrichtung zur Entlastungsstrasse Nord via Lalden führt. Diese Route ist blau ausgeschildert, um deren Wichtigkeit im Verkehrskonzept hervorzuheben. Verkehrsteilnehmenden mit Fahrzeugen unter 3,5 t wird empfohlen, diese Route vor allem bei hohem Verkehrsaufkommen zu benutzen. Die Erfahrung zeigt, dass tagsüber die Fahrt auf dieser Umfahrroute häufig schneller ist als quer durch Visp auf der Hauptstrasse T9. Hinzu kommt, dass in Spitzenzeiten (an Werktagen und sonnigen Sonntagen 16-18 Uhr, sowie Samstagvormittag 10-12 Uhr) bereits viele Fahrzeuge auf der Talstrasse in Richtung Visp unterwegs sind. Dies kann dann zu höheren Stau- und Wartezeiten am Kreisel Landbrücke führen. Der Schwerverkehr muss in jedem Fall durch Visp fahren, da die Entlastungsstrasse nicht für schwere (und breite) Fahrzeuge ausgebaut ist.



Beim Kreisellandbrücke in Visp wurde ebenfalls die Markierung angepasst. Eine doppelte Zufahrt auf der Talstrasse erlaubt eine gewisse Entlastung bei hohem Verkehrsaufkommen. Die rechte Fahrspur ist für direkte Rechtsabbieger und den Verkehr in Richtung Brückenweg/Bahnhof vorgesehen, die linke Fahrspur für den Verkehr in Richtung Visp West und Raron. Wer 'geradeaus' zum Brückenweg fährt, muss allerdings darauf achten, dass er dem Verkehr in Richtung Raron ausreichend Platz lässt. Aus Sicherheitsgründen wurde der Fussgängerstreifen über die Talstrasse für die Dauer der Sperrung entfernt. Ohne Mittelinsel wären die zu Fuss Gehenden bei der Querung der Fahrbahn stark gefährdet.

Mit der für 2022 geplanten Inbetriebnahme der Nordröhre des Tunnels Visp, die parallel zum Vispertaltunnel verläuft, wird eine Entspannung der Verkehrssituation erwartet, da ab diesem Zeitpunkt der Transitverkehr von Ost nach West die gesamte Südumfahrung nutzen kann. Das ANSB ist zuversichtlich, dass die Südumfahrung Visp mit der angestrebten Lösung möglichst effizient und mit so wenig Umständen wie möglich für den regionalen, nationalen und internationalen Verkehr geschaffen werden. Das Amt für Nationalstrassenbau dankt bereits jetzt für das Verständnis und die notwendige Geduld.

### **Kontaktpersonen**

**Martin Hutter** Chef des Amtes für Nationalstrassenbau (ANSB), 079 412 74 91